

Wie man mit den Augen scharfstellen kann, so auch mit dem Verstand. Alles bietet sich zunächst undeutlich, als Brei dar. Dann aufbringt man vielleicht die Energie und sieht eine Linie, wo keine ist, nur eine Farbgrenze. So auch mit Begriffen. Den Zustand geistiger Erblindung erreicht man etwa kurz vor der alkoholverursachten Bewusstlosigkeit.